



© Philipp Plum

Theater-Abo
2019/2020



Theater-Abos 2019/2020

E Theater-Abo-E

Ernstes

▶ Freitag, 27. September 2019, 20 Uhr

George Orwell 1984

ORWELLS weltberühmte Vision eines Überwachungsstaates „Big Brother is watching You“ hochaktuell, mit JACQUES BREUER

▶ Samstag, 26. Oktober 2019, 20 Uhr

Die Streiche des Scapin

MOLIÈRES erfolgreichstes Stück – ein klassisches Vergnügen im genussvoll prallen Stil des NEUEN GLOBE THEATERS

▶ Mittwoch, 19. Februar 2020, 20 Uhr

Die Physiker

DÜRRENMATTS bedeutendstes Drama um Wahnsinn und Wissenschaft, mit PETER BAUSE und HELENA BÜTTNER

Ü Theater-Abo-U Unterhaltendes

▶ Samstag, 23. November 2019, 20 Uhr

Nathalie küsst

Romantische Komödie in Topbesetzung mit PETER KREMER, URSULA BUSCHHORN und MICHEL GUILLAUME

▶ Samstag, 14. Dezember 2019, 20 Uhr

Heisenberg

Ein herrlich ungleiches Paar in Liebesverstrickungen, prominent besetzt mit CHARLES BRAUER und ANNA STIEBLICH

▶ Samstag, 14. März 2020, 20 Uhr

Acht Frauen

Bestechende Melange aus Krimi und Komödie mit der famosen ANJA KLAWUN - nach dem Kinohit mit Catherine Deneuve

M Musik-Abo

▶ Samstag, 01. Februar 2020, 20 Uhr

Dancing Queen

Eine Hommage an ABBA

Die brandneue Konzertschau von PETER WÖLKE
Die beliebtesten ABBA-Hits, Live performed von der
brillanten RAINBOW-SHOW-BAND und
renommierten Gesangsstars

▶ Samstag, 28. März 2020, 20 Uhr

Jubiläums-Gala

10 Jahre Young Stage

Aufwendige Jubiläumsfeier mit vielen Highlights aus Gesang,
Tanz, Schauspiel, so manchem „Talent-Altstar“ und der BigBand
Leitung: ELISABETH HAUMANN in Kooperation mit der
Tanz-/Ballettakademie DANIEL ZABOJ und dem Dozententeam

▶ Samstag, 09. Mai 2020, 19 Uhr

Sissi und Franzl

KaiserSchmarrn II

Neues kabarettistisch vergnügliches Chansonprogramm
um weitere Schicksalsjahre des Kaiserpaares
mit JULIANE HIENER, SANDRO ROY,
BENEDIKT BADER und YOUNG STAGE
Leitung: CHRISTIAN AUER
Mit 3-Gang Spargel-Menue

Abo-Kombinationen

Das ABO-E besteht aus drei vornehmlich ernsten, das ABO-U aus drei unterhaltenden Theaterstücken. Entscheidet man sich für beide Varianten zusammen, das Große Abo, kostet das Einzelstück nur noch 14,16 € in Kategorie I, 11,83 € in Kat. II und, 7,50 € in Kat. III.

01.02.

DANCING QUEEN Eine Hommage an ABBA

M

► 2020
Samstag, 20 Uhr

- Exclusive Konzertshow von PETER WÖLKE mit
- Live-Band und renommierten Gesangsstars /Solisten

PETER WÖLKE erntete auch in Neusäß schon ab und an mit aufwendigen Rainbow Produktionen tosenden Applaus. Nun präsentiert er in der brandneuen Konzertshow „Dancing Queen“ die unsterblichen Hits von Abba. Freuen darf man sich auf die absoluten Renner in der Geschichte von Abba, auf „Mamma Mia“, „Fernando“, „The Winner Takes It All“, „Chiquitita“, „SOS“ oder „Super Trouper“, und auch auf weniger bekannte und dennoch eingängige Songs. Aus unzähligen Hits wurden inzwischen Evergreens, die – eingebunden in ein Konzertformat – live auf der Bühne gespielt werden. Freuen Sie sich auf die fantastischen Stimmen der renommierten Sängerinnen und Sänger, auf großartige, solistische Parts einzelner Musiker und auf die hochkarätig besetzte Rainbow-Band als Ganzes.

Mit Charme und Insiderwissen führt PETER WÖLKE, der musikalische Leiter, höchstpersönlich durch den Abend und vermittelt den Zuschauern durch interessante Fakten und Eckdaten spielerisch einen Einblick in die große Karriere von ABBA.

28.03.

JUBILÄUMS-GALA 10 JAHRE YOUNG STAGE

M

► 2020
Samstag, 20 Uhr

- Das Jubiläum wird richtig gefeiert mit vielen
- Highlights, so manchem Star und BigBand

Die inzwischen weit über Augsburg hinaus bekannte Talentschmiede Young Stage feiert 10-jähriges Bestehen. Ein Jahrzehnt lang wurden unter der Leitung Elisabeth Haumanns und ihres Dozententeams in Kooperation mit der Tanz- und Ballettakademie Daniel Zabožalles selbst Bühnenprofis-junge Talente in Gesang, Tanz, Schauspiel und Entertainment gefördert. Viele Jugendliche gingen ihrer Leidenschaft nach, aber etliche entschieden sich für eine berufliche Karriere auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Young-Stage-Schüler wie SUSANNE KAPFER, LUKAS MAYER, SELINA MALCOLMSON, RICCARDO ROMEO, LUCIA MIORIN und manch anderer wechselten an renommierte Hochschulen und Musicalakademien oder schlossen das Studium bereits ab.

Freuen Sie sich in diesem Jubiläumskonzert auf das Beste aus zehn Jahren Young Stage aus bekannten Formaten wie „That’s Entertainment“, „bella classica“, „roc ya body“, „Joy to the world“ usw. mit einem Wiedersehen einiger „Altstars“, die Sie heute noch mehr begeistern werden!

09.05.

SISSI UND FRANZL

M

KaiserSchmarrn II
Schicksalsjahre eines Kaiserpaares

► 2020
Samstag, 19 Uhr

Leitung: CHRISTIAN AUER, mit JULIANE HIENER
BENEDIKT BADER, SANDRO ROY, YOUNG STAGE u.a.



©Wolfgang Korduletsch

Nach euphorischem Applaus und Spitzenkritik beim Watzmann wendet sich CHRISTIAN AUER dem Goldenen Zeitalter der Donaumonarchie zu, an den Kaiserschmarrn von 2017 anknüpfend. Sissi und Franzl, stehen weitere Schicksalsjahre bevor. AUER und HIENER

entwarfen ein neues kabarettistisches Chansonprogramm, gewürzt mit Wiener Charme und Wiener Schmä, dem berühmten schwarzen Wiener Humor, einer Portion Schmalz sowie a bisserl an Schmelz. Auers gewiefte Truppe nimmt die Schicksalsschläge des Kaiserpaares aufs Korn mit herrlichen Gefechten mittels Worten, Chansons, Couplets und Operettenmelodien von Georg Kreisler, Johann Strauß, Peter Kreuder, Robert Stolz u.a.. Violinklänge vom Feinsten liefert der international tätige Neusässer Stargeiger SANDRO ROY, der kürzlich als Solist mit dem Symphonieorchester des Bay. Rundfunks brillierte, und den Neusäßer Geigennachwuchs unterrichtet. BENEDIKT BADER sang sich im Watzmann in die Herzen des Publikums und sorgte mit urigen mimischen Einlagen für Beifall auf offener Szene. Young Stage fesselte an Silvester beim Austropop die Zuschauer mit Stimmgewalt, brachte sie aber auch mit spritzigen Tanzeinlagen und schauspielerischem Können zum Schmunzeln.

Dazu serviert unser Gastronom Luxenhofer passend im Mai ein Dreigang-Menue mit Spargel. Sissi und Franzl - Genuss pur - das ideale Muttertagsgeschenk!

DANCING QUEEN



©PW Entertainment

JUBILÄUMS-GALA



©Bianca Weitkuss

27.09.

GEORGE ORWELL - 1984 E

Schauspiel nach ORWELLS Roman

► 2019

Freitag, 20 Uhr

Regie: JOHANNES PFEIFER,

a.gon-Ensemble, Leitung: STEFAN ZIMMERMANN



Das Abo-E startet mit dem a.gon-Theater, das uns zum Auftakt der letzten Saison begeisterte mit dem Aufstieg und Fall der LEHMAN BROTHERS.

Diesmal formt a.gon auf gleichbleibend hohem Niveau ein packendes Theaterstück, hochwertig besetzt mit JACQUES BREUER und MARCUS WIDMANN über das hochbrisante Thema der totalen Überwachung. GEORGE ORWELL goss es bereits 1948 in die Form seines Romans „1984“, der weltberühmt wurde. Orwells legendäres „Big Brother is watching You“, konzipiert als Utopie im Staat Ozeanien eröffnete 1948 einen Blick in eine weite Ferne. Noch 1984 bestand kaum Anlass zur Sorge, 35 Jahre später gewinnt Orwells Vision von der totalen Überwachung mit der digitalen Revolution erschreckende Aktualität. Man stelle sich vor, eine Diktatur übernehme die Kontrolle über alle im Internet gesammelten Daten und erstellte daraus Persönlichkeits- bzw. Gefährdungsprofile... Russland beschreitet aktuell diesen Weg. Nur vom Staat zensierte Daten sollen in russische Netze gelangen. Auch China wandelte auf ähnlichen Spuren.

1948 überwacht im Staat Ozeanien die Einheitspartei alles und jeden rund um die Uhr, zum Wohle und zur Sicherheit aller Bürger. Winston Smith verfälscht im „Ministerium für Wahrheit“, die Geschichtsschreibung, verkauft alternative Fakten als Wahrheit. Dann beginnt er selbständig zu denken, verliebt sich in die Kollegin Julia. Beide nehmen Kontakt zum Widerstand im Untergrund auf. Aber die Gedankenpolizei ist ihnen schon auf der Spur... Big Brother is watching you, nur in Ozeanien?

1. Stück im Rahmen des Theater-Abos-E

26.10.

• DIE STREICHE DES SCAPIN
• Komödie von MOLIÈRE

E

► 2019

Samstag, 20 Uhr

• Regie: Kai Frederic Schrickel

• NEUES GLOBE THEATER



Das von Andreas Erfurth geführte NEUE GLOBE THEATER wurde zuletzt für Shakespeares „Wie es Euch gefällt“ mit Applaus überhäuft. Nun folgt das französische Pendant. MOLIÈRE glückte 1671 der große Wurf mit „Die Streiche des Scapin“. Die Komödie entwickelte sich als Kassenschlager zu einem der meistgespielten französischen Theaterstücke. Damit hievte Molière die leichtgewichtige Komödie auf die Höhe der Tragödie. Zwei geizige Alte gehen auf Geschäftsreise. Die Söhne, der Obhut der Diener überlassen, nutzen die Stunde, einer heiratet heimlich, der andere verliebt sich nicht standesgemäß. Das Schlitzohr Scapin bringt mit allerlei Tricks und Possenspiel alles ins Lot. Am Ende steht eine für alle ungeahnte Überraschung.



Molières Scapin bietet dem Neue Globe Theater ideale Bedingungen, um in der Tradition fahrender Schauspieltruppen gemeinsame Wurzeln englischen Volkstheaters, italienischer Commedia dell' arte und französischer Dramaturgie mit unbändiger Spielfreude freizulegen. PETER LOTSCHAK, lange Leiter der Bad Hersfelder Festspiele, stellt augenzwinkernd Molière samt Truppe auf die Bühne, lässt den Autor Molière selbst in die Rolle seiner Figur Scapin schlüpfen, Theater auf dem Theater. Die großartigen Vollblutkomödianten des NEUEN GLOBE THEATERS zünden erneut ein hinreißendes, brillantes Theaterfeuerwerk – klassisches Stück und überschäumendes Vergnügen zugleich. „Großes Theater eines großartigen Ensembles, Glanzvorstellung, Höhepunkt der Theatersaison“ schwärmt die Kritik.

Die großartigen Vollblutkomödianten des NEUEN GLOBE THEATERS zünden erneut ein hinreißendes, brillantes Theaterfeuerwerk – klassisches Stück und überschäumendes Vergnügen zugleich. „Großes Theater eines großartigen Ensembles, Glanzvorstellung, Höhepunkt der Theatersaison“ schwärmt die Kritik.

2. Stück im Rahmen des Theater-Abos-E

19.02.

E

DIE PHYSIKER

DÜRRENMATTS wichtigstes Drama

► 2020

Mittwoch, 20 Uhr

Regie: HERBERT OLSCHOK

mit PETER BAUSE und HELLENA BÜTTNER



Der Abschluss des Abos E gerät wuchtig und gewichtig und schließt so den Kreis zum Abo-Auftakt, Orwells „1984“. DÜRRENMATTS bedeutendstes Drama „Die Physiker“, vom Autor selbst Komödie genannt, verknüpfen beide Genres, Drama und Komödie wie auch thematisch den Widerstreit von Wahnsinn und Wissenschaft. Dürrenmatt schrieb das Stück 1961, zu Beginn der Nukleartechnik, auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges. Es keimte die Einsicht, dass das Schicksal der Menschheit in der Hand eines schwer kontrollierbaren Nuklearforschers liegen könnte. Die Physiker wurden schlagartig zum Publikumsrenner und 1962/63 das meistgespielte Stück auf deutschen Bühnen. Dürrenmatts düstere Vision wirkt 2020 dank des rasenden Technikfortschritts noch brisanter als im Entstehungsjahr 1961 und ist deshalb immer noch Pflichtlektüre an Schulen. Zu Recht! Inspektor Voß bezweifelt rasch, dass in einem beschaulichen Sanatorium zwei Krankenschwestern von Patienten ermordet wurden. Die Insassen sind zu harmlos. Einer hält sich für Newton, der andere für Einstein, dem dritten erscheint Salomon. Der Schein trügt. Ist Möbius ein Irrer oder genialer Forscher, der im Bewusstsein der katastrophalen Folgen seiner Erfindung der Weltformel ins Irrenhaus flüchtet und am Ende dank einer irren Medizinerin seiner Entdeckung nicht entfliehen kann?

Diese Rolle verkörpert geradezu genial der Grandseigneur des deutschen Schauspiels, PETER BAUSE. Er faszinierte in Neusäß schon in Brechts Kreidekreis und im Puntilla, mit HELLENA BÜTTNER.

3. Stück im Rahmen des Theater-Abos-E

23.11.

► 2019

Samstag, 20 Uhr

U
NATHALIE KÜSST

Komödie v.A. BECHSTEIN -mit Musik

Regie: Stefan Zimmermann - mit PETER KREMER,
URSULA BUSCHHORN, MICHEL GUILLAUME



Das Abo-U dreht sich um „Liebe und Tod“. Zwei Stücke behandeln Liebe im zweiten Anlauf, im letzten Abostück resultiert Mord aus Liebe.

„Nathalie küsst“ thematisiert Liebe schon im Titel. Anna Bechstein bearbeitete den Erfolgsroman und Kinohit DAVID FOENKINOS für die Bühne. Das a-gon-Theater setzt mit der Uraufführung der romantischen Komödie voll tiefer Weisheit seine Erfolgsserie frz. Komödien fort. In Neusäß ernstete a-gons „Mr. Claude und seine Töchter“ 2018 stürmischen Applaus.

Nathalie verliert frisch verheiratet bei einem Unfall die Liebe des Lebens. Der Schock sitzt tief. Sie will von Männern nichts mehr wissen. Plötzlich aber küsst die hübsche junge Frau den Kollegen, einen Tollpatsch mit lichtigem Haar. Größer könnte der Gegensatz kaum sein. Sie spürt, dass ihr Herz sicherer entscheidet als der Kopf. Mit Leichtigkeit, einer Portion Humor und viel Musik erzählt a-gon die Geschichte der zweiten großen Liebe, die mit einem Kuss begann und sich gegen vielen Konventionen behauptet.

Die Topbesetzung spricht zusätzlich für den Erfolg:

URSULA BUSCHHORN wurde mit der Serie „Alle meine Töchter“ als Spross von Günther Mack und Jutta Speidel einem Millionenpublikum bekannt. Seither ist sie nicht mehr aus dem Fernsehen wegzudenken.

PETER KREMER spielte und spielt auf fast allen großen dt. Bühnen Charakterrollen. Mit 56 Episoden wurde er als „Siska“ TV-Star.

MICHEL GUILLAUME wechselte vom Theater zum Film und 93 zur SOKO München mit 480 Folgen als Kommissar Renner.

Wir freuen uns auf die Schauspiel-prominenz.



1. Stück im Rahmen des Theater-Abos-U

14.12.

HEISENBERG

Komödie von SIMON STEPHENS

U

► 2019

Samstag, 20 Uhr

Regie: GERD HEINZ

mit CHARLES BRAUER und ANNA STIEBLICH



Auch das 2. Stück beginnt mit einem Kuss, den eine weit jüngere Frau einem Mann, über 70 gibt. Der Kuss setzt die Bühne schlagartig unter Strom. Gegensätzlicher kann ein Paar

kaum sein: Alex, verschlossen, egomanisch, nach der Jugendliebe alleinlebend. Georgie, kontaktfreudig, impulsiv, dennoch allein, wirbelt sein Leben mit unbändiger Energie durcheinander. Trotz erbitterten Widerstands erliegt er ihrem Ungestüm. Da bekennt sie, dass sie sein Geld will. Der Kuss pure Berechnung. Statt zu scheitern, endet die Beziehung im Glück – ein wunderbar melancholisch romantisches Märchen, schwärmt die Kritik.

Das Kunststück gelang 2015 SIMON STEPHENS, dem derzeit weltweit erfolgreichsten und auf dt. Bühnen meistgespielten ausländischen Dramatiker.

HEISENBERG war der größte dt. Physiker im 20. Jh, Erfinder der Quantenmechanik. Es besteht Einigkeit, dass der Titel auf HEISENBERGS Unschärfesatz der Quantentheorie verweist. Für die Physik der Liebe gilt, wie für alle Experimente, dass sich der beobachtete Gegenstand durch Betrachtung verändert. Das Stück ist angelegt wie ein Experiment, in dem zwei Teilchen verschmelzen sollen. Die Einsamkeit vereint die Gegensätze Georgie und Alex. Der mechanische Impuls des Kusses setzt die Teilchen in Bewegung, das Experiment durchläuft mehrere Stadien, verschmilzt am Ende.

Das ungleiche Paar in Liebesverstrickungen stellt eine herrliche Herausforderung dar für den Grandseigneur der Bühne CHARLES BRAUER und die Grimme-Preisträgerin ANNA STIEBLICH und für uns einen Genuss pur.



2. Stück im Rahmen des Theater-Abos-U

14.03.

► 2020

Samstag, 20 Uhr

• **ACHT FRAUEN**
 • Kriminalkomödie von
 • **ROBERT THOMAS**
 • mit Live- Musik, von **FRANZ WITTENBRINKT**
 • Regie: **THOMAS LUFT** mit **ANJA KLAWUN** u.a

U

ROBERT THOMAS spannende Kriminalkomödie von 1962 wurde 2001 in einer Traumbesetzung mit Catherine Deneuve und Isabella Huppert zum Kinohit – Das belegt die Qualität der Stars wie des Stoffes und dessen Zeitlosigkeit.



Acht Frauen treffen sich Weihnachten am abgelegenen Sitz der reichen Familie in den Bergen. Der übermächtige Patriarch alter Schule liegt ermordet mit einem Messer im Rücken im Bett. Das Haus eingeschneit, das Telefon tot. Eine fatale Situation. Die Mörderin muss noch im Haus sein. Panik steigt auf. Welche der Damen beging den Mord? Jede hat ein Motiv, jede ein Geheimnis, keine ein Alibi, jede verheddert sich in einem Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Acht Leidenschaften, acht aufgestaute Lebensträume, Frustrationen, Verletzungen prallen hart auf- und gegeneinander. Dämme brechen, Masken fallen. Der Autor jongliert souverän mit Vorurteilen und Klischees, um sie aufzubrechen. Die fesselnde Melange aus Kriminalstück, Komödie und Psychodrama endet mit einem raffinierten Coup. 8 starke Frauen, angeführt von ANJA KLAWUN, der wandlungsfähigen Charakterdarstellerin mit magischer Überzeugungskraft. Sie zog uns schon als Päpstin wie auch als Hildegard von Bingen in ihren Bann. Kein Wunder, dass die junge Schauspieltruppe THEATERLUST in vier Jahren drei bundesdeutsche 1. und 2. Theaterpreise erhielt.



Alle gefeierten Inszenierungen überzeugten auch durch homogene Verbindung von Sprache mit Musik. Der gefragte FRANZ WITTENBRINK komponierte die Songs für acht Darstellerinnen und zwei MusikerInnen.

3. Stück im Rahmen des Theater-Abos-U

Abo-Verkauf und Beratung

Im Rathaus Neusäß: Kulturbüro, Hauptstraße 28, 86356 Neusäß
Tel.: 0821/4606-145, Fax: 0821/4606-19120
E-Mail: kulturbuero@neusaess.de
www.stadthalle-neusaess.de

Abo-Laufzeiten und Preise

Alle Abonnements verlängern sich, wenn bis **15.3.2020** keine Kündigung vorliegt. Sepa-Einzugsermächtigungen schicken wir gerne zu. Die Karten senden wir Ihnen rechtzeitig vor Saisonbeginn.

Großes Theater-Abo mit 6 Stücken:

Kategorie I) € 85,- / II) € 71,- / III) € 45,-
Schülervorzugspreis: € 25,- auf allen Plätzen

Theater-Abo-U mit 3 Stücken:

Kategorie I) € 55,- / II) € 46,- / III) € 29,-

Theater-Abo-E mit 3 Stücken:

Kategorie I) € 51,- / II) € 42,- / III) € 26,-

Musik-Abo mit 3 Stücken:

Kategorie: I) € 84,- / II) € 75,-

Abo-Vorteile

Sie sparen beim **Abo** bis zu 60 % gegenüber Einzelkarten - Kein Anstehen an der Abendkasse - Die Möglichkeit, die Karten zu übertragen, wenn Sie verhindert sind - Ein Vorkaufsrecht für städtische Veranstaltungen in der Woche vor Beginn des Einzelkartenverkaufs.

Abo-Heft

Das nächste Abo-Heft erscheint im Frühjahr 2020. Der Spielplan wird im Stadthallenprogramm zum Jahreswechsel 2019/2020 vorgestellt.